Eiskalt abgedichtet

Gut zwei Wochen ist es her, als unsere Schülermannschaft in Abwesenheit von Oskar trotz knapper Spielausgänge eine 2:12 Klatsche gegen den souveränen Tabellenführer aus Neukirch einstecken musste. Seitdem ist das Mittelfeld der Tabelle zusammengerückt und das richtungsweisende Heimspiel gegen den Tabellennachbarn TTSV Kirschau/Sohland stand gestern Abend an. Im Hinspiel gab es ein 7:7 Unentschieden.

Nun, etwa 3 Monate später, wollten wir das Resultat gern noch etwas positiver gestalten und die Jungs legten direkt los wie die Feuerwehr. Erstmals konnten wir eine 2:0 Führung nach den Doppelpartien verbuchen, weil Elliot/Jan sowie Oskar/Franz gut miteinander harmonierten und relativ sichere Viersatzerfolge einfahren konnten. Der Schwung wurde auch direkt mit in die erste Einzelrunde genommen, denn Oskar, Franz und Elliot sorgten für weitere Punkte, wobei sich Letzterer ganz schön strecken musste um das Ding mit 11:9 im 5. Satz noch umzubiegen. Jan hatte am Nebentisch nicht so viel Glück und verlor mit 10:12 im 5. Satz gegen Anna-Lena Buchinger, die sich im Vergleich zum Hinspiel stark verbessert präsentierte und am Ende des Tages unbesiegt bleiben sollte. Jan empfohl sich in diesem Match jedenfalls für den Fairplay-Preis, weil er als Einziger bei 7:9 im Entscheidungssatz einen Ball seiner Gegnerin an seine Kante hörte und ihr den Punkt zusprach.

In der zweiten Einzelrunde konnten wir den Vorsprung gar auf 7:1 ausbauen, weil Oskar die etatmäßige Nummer 1 der Gäste in drei Sätzen abkochte und Elliot sich wieder in guter Form und vor allem kämpferisch zeigte, so dass er gegen Karnstedt einen 0:2 Satzrückstand noch in einen Sieg drehen konnte. Jan mühte sich gegen einen guten Szewczyk leider vergebens und verlor in fünf Sätzen, ebenso wie Franz am Nebentisch gegen Buchinger. Zischenstand 7:3, einer wird schon den Siegpunkt holen... *HÜSTEL*

Die letzte Einzelrunde begann genau so, wie die zweite aufhörte, nämlich mit einer 5-Satzniederlage von Pechvogel Jan gegen die Nummer 1 der Gäste, Menge. Spätestens jetzt, als Oskar gegen Szewczyk Federn ließ und ihm in vier Sätzen zum Sieg gratulieren musste, begann die große Nervosität um sich zu greifen. Elliot bekam die Grundsicherheit Buchingers zu spüren und hatte

nach seinen kräftezehrenden Spielen zuvor in drei Sätzen nicht mehr viel gegen zu setzen. Damit stand es nur noch 7:6 und sämtlicher Druck wanderte damit auf Franz' Schultern, denn sein Einzel sollte über Sieg oder Niederlage entscheiden. Es ging gut los und die ersten beiden Sätze wurden sicher nach Hause gefranzelt. Danach allerdings änderte sein Gegenüber Karnstedt die Taktik und spielte ihn öfter auch mal auf der Vorhand an, so dass er Franz zum Laufen, und unnötigerweise auch zum Umlaufen brachte. Aber Franz fand im Entscheidungssatz glücklicherweise zurück in der Erfolgsspur und konnte unter lautstarker Unterstützung seiner Teamkameraden den Satz mit 11:7 nach Hause bringen und damit zum 8:6 Gesamterfolg abdichten - was für ein klasse Finish!

Viel Zeit zum Freuen bleibt allerdings nicht, denn am kommenden Donnerstag geht es direkt weiter mit der nächsten Partie und wir schlagen wir beim Tabellenzweiten in Neschwitz auf. Wollen wir mal sehen , ob da vielleicht auch was geht...